

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Fraktion BA Laim

München, den 15.06.2021

Antrag

Neubau Thomas-Wimmer-Haus als Holzbau

Der Bezirksausschuss Laim möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München und ihre Beteiligungsgesellschaft Gewofag werden aufgefordert, den geplanten Neubau Thomas-Wimmer-Haus als Holzbau oder in Holz-Hybrid-Bauweise zu erstellen. Hierfür sollen auch die grundsätzlichen vergaberechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Begründung:

Im Gebäudesektor steckt ein sehr großes Optimierungspotential im Sinne des Klimaschutzes. Holz hat als nachwachsender Baustoff im Gegensatz zur klassischen Beton- bzw. Ziegelbauweise eine hohe CO₂ Bindungswirkung. Das Ziel der Klimaneutralität einer modernen Stadt ist mit diesem Baustoff schneller zu erreichen.

Häuser größerer Höhe und Hochhäuser können mit diesem Baustoff inzwischen mit den Anforderungen an Brand- und Schallschutz und die Tragfähigkeit sehr gut umgesetzt werden. Dies zeigen mittlerweile viele Beispiele aus dem In- und Ausland.

Bei detaillierter Planung sind der hohe Vorfertigungsgrad und eine schnelle Erstellung vor Ort weitere Vorteile.

Es sollte der Anspruch der Landeshauptstadt bei eigenen Neubauten und der Beteiligungsgesellschaften sein, hier umgehend mit gutem Beispiel voranzugehen. Der geplante Neubau des Thomas-Wimmer-Hauses eignet sich aufgrund der Nutzung hierzu sehr gut.

Auf den im Rahmen des Antragspakets "Circular Economy" der CSU-Stadtratsfraktion am 31.03. gestellten Antrag 3 "Mehr auf Holzbau setzen, auch bei städtischen Immobilien" wird verwiesen: <https://ru.muenchen.de/pdf/2021/ru-2021-03-31.pdf#page=19>.

Initiative: Christian Hartranft

Stefanie Junggunst | Jutta Hofbauer | Daniel Haas | Lisbeth Haas | Gerhard Laub |
Renate Spannig | Martin Beier | Nicola Fritz | Christian Hartranft | Sun-Tsung Kim